

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 53 (1975)
Heft: 11

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Dörflein am Inn fand Herr Schnyder
die Skipiste unglaublich bieder.
Er suchte die Schanze
und ging dort aufs Ganze.
Der Kirchenchor sang für ihn Lieder.

Limerick von H.W. Kopp

(Benziger Verlag)

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 5. November 1975, 20.15 Uhr, im
Burgerratssaal des Casinos

I. Teil

1. Protokoll der Oktoberversammlung
2. Mutationen
3. Tourenprogramm-1976
4. Berichterstattung über die AV-Basel
5. Mitteilungen und Verschiedenes

II. Teil

Lichtbildervortrag von Frl. Hanna Müller

Tirich Mir, der höchste Berg des Hindukusch

Fräulein Müller ist die «höchste» Schweizerin! Normalerweise verbringt sie sonst den ersten Mittwochabend im Monat auf der andern Seite des Casinos, ist sie doch aktives Mitglied des SFAC Bern. Am 5. November aber kommt sie zu uns in den Burgerratssaal, um uns von ihrer Expedition 1975 in den Hindukusch zu erzählen.

Gäste sind sehr willkommen!

Monatsprogramm

Touren und Anlässe im November

- Sa 8., evtl. 9. **Skitrainingskurs**. Kursort je nach Schneeverhältnissen. Leiter: R. Grünenwald, F. Röthlisberger.
9. **Sommétres** (Seniorentour). Privatauto Le Noirmont. Leiter: R. Schrämlí, Tel. 033 54 69 81.

VETERANEN

1. (Samstagnachmittag): **Chrüzflue** (Krauchthal). Bern Schanzenpost (Spezialbus) ab 13.00 nach Krauchthal. Wanderung über Chrüzflue-Dieterswald-Hinterboden-Thor-

berg-Krauchthal (etwa 2¹/₂ Std., Abkürzung etwa 1-1¹/₂Std.). Höck im Restaurant zum Löwen. Heimkehr mit Postauto nach Hindelbank und mit Bahn nach Bern. Meldeschluss: 30. Oktober. Leiter: Edi Zbinden, Tel. 45 29 79.

6. (Donnerstag): **Spiez-Leissigen**. Bern ab 12.40, Spiez an 13.12. Billett Spiez retour lösen. Bummel über Faulensee-Krattigen-Örtlimatt; Höck im Gasthaus Hirschen in Leissigen. Leissigen ab 17.31, Bern an 18.24. Meldeschluss: 4. November. Leiter: Hannes Juncker (anstelle des verhinderten Hans Obrist), Tel. 45 16 61.

15. (Samstag): **Gurtenhöck**. Filmvorführung von Ernst Rutz über einige diesjährige Veteranenanstöße.

20. (Donnerstag): **Balmberg-Weissenstein**. Bern ab 07.10, Solothurn an 07.52. Solothurn retour lösen. Solothurn ab 08.00, Wiedlisbach an 08.23. Aufstieg zur Schmidmatt, Höhenweg Balmberg-Röti-Weissenstein (ca. 5 Marschstunden); Rucksackverpflegung. Solothurn ab 18.00, Bern an 18.43. Meldeschluss 18. November. Leiter: W. Gosteli, Tel. 45 32 42.

25. (Dienstag): **Besichtigung Haco AG** Gümli- gen kann nicht durchgeführt werden.

JUGENDORGANISATION

2. JO-OL

7. Dia-Abend

8./9. **Juraklettern**. Leiter: M. Schafer, R. Reinhard.

22. **JO/JG-Abend**. Leiter: K. Wüthrich.

29./30. **Diablerets**. (Ski). Leiter: Peyer, R. Reinhard.

GESANGSSEKTION

3. **Clubsingen** mit Ansingem 19.30.

12. und 19. **Proben**.

22. **Familienabend** der Gesangssektion.

FOTO- UND FILMGRUPPE

11. (Dienstag) 20.00 Uhr, im Clublokal: Vortrag von Frau Odett Bretscher über **Israel**. Gäste sind freundlich eingeladen.

Mutationen

NEUEINTRITTE

Bühler Urs, eidg. dipl. Radioelektriker, Kilchgrundstrasse 23, 3072 Ostermundigen, empfohlen durch Karl Imhof und Samuel Bolli.

Reese Erhard, Sekretär der Gewerbe- polizei, Schläfli- strasse 12, 3013 Bern, empfohlen durch Hans Dirlwanger und Hans Feuz.

Wagner Edgar, PTT-Beamter, 3075 Vielbrin- gen, empfohlen durch Edward Wagner und Toni Labhart.

Wyder Kaspar, Kaufmann, Huberstrasse 8,
3000 Bern 5, empfohlen durch Toni Labhart.

Ziegler Alfons, Mechaniker, Brügglweg 9,
3073 Gümligen, empfohlen durch Alois Rohner und Otto Reuter.

Totentafel

Werner Brandenberger, Eintritt 1925, gestorben 4. September 1975.

Ernst Lüthi, Eintritt 1930, gestorben 19. September 1975.

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 1. Oktober 1975, 20.15 Uhr, im Bürger-
ratssaal des Casinos.

Der Vizepräsident, Dr. Toni Labhart, be-
grüsst rund 280 Mitglieder und Angehörige
und eröffnet die Sitzung.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 3. 9. 1975 wird genehmigt.

2. Mutationen: a) Todesfälle: Ernst Lüthi,
E 1930, verst. 19. 9. 1975

b) Aufnahmen: Die in den Oktober-CN pu-
blizierten Kandidaten werden durch die Sek-
tionsversammlung aufgenommen und mit Ap-
plaus willkommenegeheissen. Herr Kasbacher
dankt in einer kurzen Ansprache für Auf-
nahme in die Sektion Bern.

3. Reparatur Trifthütte. Der Vizepräsident
erläutert der Versammlung die Umstände, die
zur sofortigen Inangriffnahme der Reparatur-
arbeiten an der alten Trifthütte führten. Er
beantragt hiezu einen Kredit von Fr. 8900.—
welcher diskussionslos genehmigt wird.

4. Verschiedenes: Die Anfrage Dr. Bodmers
wird vom Vizepräsidenten wie folgt beant-
wortet: Der Vorstand ist der Meinung, der
SAC sollte das Filmschaffen fördern und
befürwortet die Äufnung eines Filmfonds.

Im Vorraum des Clubheims haben sich in der
letzten Zeit verschiedene Diebstähle ereignet;
bitte die erste Türe bei Sitzungen abschlies-
sen.

B. Meyer teilt der Versammlung mit, dass der
traditionelle BA-BE-BI-SO dieses Jahr wegen
zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden
musste. Bei der Sektion Bern wurde dieser An-

lass zu spät publiziert, so dass nur sehr spärliche
Anmeldungen eingetroffen sind (trifft nicht zu:
db). Der Redner blickt kurz auf die Geburtstage
unserer «Ältesten» zurück: 28. 9. 75 Ernst
Marti, 95 Jahre, E 1922; 15. 9. 75 Ruedi Mol-
let, 90 Jahre, E 1911; 27. 7. 75 Hans Kuhn,
91 Jahre, E 1908; 18. 2. 75 Hans Roth,
92 Jahre, E 1936; Arthur Kohler, 90 Jahre,
E 1905!!

U. Huber berichtet, dass die Arbeiten an der
alten Trifthütte beendet, das neue WC beim
Rohrbachhaus in Betrieb und das obere La-
ger der Berglihütte und der alte Hüttenteil
der Hollandiahütte mit neuen Matrasen ver-
sehen seien.

Das Kübeli ist am 15./16. November 1975
durch eine Hüttencheftagung belegt.

Ch. Suter berichtet, dass die Veteranen in
einer SAC-Hütte im Bleniotal eine Aufent-
haltstaxe bezahlen mussten und fragt an, ob
dies nach Reglement richtig sei. U. Huber
verneint; der Vorstand wird sich dieser Ange-
legenheit annehmen, der zuständigen Sektion
einen Brief schreiben und die Taxe zurück-
fordern.

Hans Schneider fragt an, ob die Sektion nicht
Bern als ständigen Geschäftssitz des CC vor-
schlagen sollte.

Der Vizepräsident erläutert die Ansicht des
Vorstandes, wonach die Errichtung dieser
Institution nicht mit der Standortfrage ge-
koppelt werden sollte. Einige Nachbarsektionen
wollen bereits in dieser Richtung vor-
gehen. Der Vorstand würde Bern als Sitz
natürlich begrüßen, darf aber hierfür keine
Reklame machen.

Alfred Furer beantragt, bei der Publikation
der Todesfälle inskünftig auch das Geburts-
datum bekanntzugeben. Der Vorstand nimmt
diesen Vorschlag entgegen.

Schluss des geschäftlichen Teils 20.45 Uhr.

II. Teil

Die Bergführer Otto von Allmen und Hans
Müller zeigen der Versammlung einen Licht-
bildervortrag von ihrer Weltreise nach Neu-
seeland, Australien, Südostasien, Nahem
Osten. Von dem neunmonatigen Aufenthalt
in den Bergen Neuseelands ist eine Fülle
interessanter Bilder geblieben. Diese Gipfel
sind den unsrigen ähnlich, doch kann man
bei uns von keinem das tiefblaue Meer be-
wundern. Auch konnte der Photograph nur
seinen Seilkameraden ins Bild bannen, andere
Menschen waren nicht zu sehen. Welch wohl-
tuende Ruhe! Die beiden Freunde haben die
ganze Insel kreuz und quer durchstreift, zu
Fuss, per Autostopp und auf der Jagd. Im
zweiten Teil konnten wir sie auf der Rück-
reise begleiten durch Südostasien, auf einem
Abstecher in den Himalaja und durch Indien,
Afghanistan und Persien. Nach einem vier-
monatigen unverschuldeten Gefängnisaufent-
halt in Persien fuhren die beiden mit einem